

Recht auf Selbstbestimmung – dafür streiten wir!



Programm um den Internationalen Frauentag
März 2019
in Offenbach

Offenbach
am Main

OF

Recht auf Selbstbestimmung - dafür streiten wir!

Wer hätte gedacht, dass wir in Deutschland erneut für die Selbstbestimmung der Frau über ihren Körper streiten müssen? Selbsternannte „Lebensschützer“ greifen dieses Recht, insbesondere das Abtreibungsrecht immer häufiger an mit Mahnwachen vor pro familia-Beratungsstellen. Frauen, Mädchen und Ärzt*innen sollen eingeschüchtert, klein gemacht werden. Wir wehren uns dagegen! Mit der Offenbacher Frauenwoche, zu der wir Sie herzlich einladen, stellen wir dagegen Öffentlichkeit für mangelnde Geschlechtergerechtigkeit her. Wir eröffnen Räume für Debatten, für Vorträge und Begegnungen. Gelegenheiten zum Feiern, künstlerische Auseinandersetzung und Kulturgenuss inklusive. Wir, das sind Gruppen und Vereine aus der städtischen Gleichstellungskommission, Frauenbüro und Haus der Stadtgeschichte. Vor 100 Jahren haben unsere Vorkämpferinnen das Frauenwahlrecht erkämpft, vor 30 Jahren hat die Stadt Offenbach das Frauenbüro eingerichtet. Heute ist es an uns, mutig die Demokratie zu verteidigen und zu erreichen, dass kein Mensch als zweitklassig behandelt und aus der Gesellschaft ausgegrenzt wird.

Karin Dörr, Leiterin des Frauenbüros der Stadt Offenbach

► **Do. 07. März, 19.00 Uhr**, Einlass: 18.30
KJK Sandgasse 26

Weltmusik mit dem Acht Ohren Trio zum Aktionstag für die Gleichstellung der Frau

Frauen kämpfen seit Jahrhunderten für ihre Rechte: bessere Arbeitsbedingungen, gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit und die Gleichstellung der Frau! Der Kampf der Frauen um ihre Rechte geht heute weiter und wird jährlich am 8. März weltweit besonders gefeiert und bekräftigt! Die drei Weltbürgerinnen des Acht Ohren Trios aus Hessen bringen mit ihrem abwechslungsreichen Programm nicht nur geballte Frauenpower auf die Bühne, sondern auch Alle zum Feiern.
DGB Stadtverband Offenbach
Der Eintritt ist frei.

► **Fr. 08. März, 11.00 Uhr**,
Deutscher Wetterdienst, Frankfurter Str. 135

Film: „Sternstunde ihres Lebens“

Bonn 1948. Die Abgeordnete und Juristin Elisabeth Selbert kämpft unermüdlich für die Aufnahme des Satzes Männer und Frauen sind gleichberechtigt in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland. Trotz der vielen Widerstände, die sie während der Sitzungen im Parlamentarischen Rat immer wieder zu spüren bekommt, gibt sie nicht auf und hält hartnäckig an ihrem Vorhaben fest.
D 2013/2014, Regisseurin: Erica von Moeller,
mit Iris Berben
Deutscher Wetterdienst, Ulrike Bromig, Gleichstellungsbeauftragte. Der Eintritt ist frei.

► **Fr. 08. bis So. 10. März**
Frei-religiöse Gemeinde Offenbach, Schillerplatz 1, OF

FESTIVAL DER FRAU

(Einzelticket je 9,- €; Wochenendticket: 18,- €)

► **Fr. 08. März, 19.00 – 20.30 Uhr**
Konzert: Heike Matthiesen „Guitar Ladies“
Die Gitarristin präsentiert eine musikalische Entdeckungsreise zu bekannten und fast vergessenen Komponistinnen.

► **Sa. 09. März, 18.00 – 19.30 Uhr**
Konzert: Lydia Maria Bader „Clara Schumann“
Eleganz, Klangschönheit und Virtuosität charakterisieren die Konzerte der Pianistin. Dieses Mal widmet die Künstlerin sich der Komponistin Clara Schumann.

► **So. 10. März, 16.30 - 18.00 Uhr**
Konzert: The Wonderfrolleins
Mit Witz, Charme und Temperament fegt das Gesangs-Trio durch das deutsche Wirtschaftswunder der 50er und frühen 60er und reißt schon nach wenigen Takten sein Publikum mit.

► **Sa. und So. 09. + 10. März, 10.00 – 18.00 Uhr**
Ausstellung: Mitra Art

Die Offenbacher Künstlerin Mitra Woodall zeigt eine Auswahl an Malereien und Collagen, welche die Frau ins Zentrum des Betrachtens rücken.

Führungen jeweils um 13.00 u. 16.00 Uhr, bitte anmelden:
P.Bender@Freireligioese-offenbach.de; Einzelticket: 5,- €

► **Sa. 09. und So. 10. März**

Songmoo, Kampfkunstschule für Frauen und Mädchen
Bismarckstr. 76, OF

Wochenendkurs Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren

Uhrzeit an beiden Tagen 11.00 – 15.00 Uhr

Anmeldung und Infos bei Stephanie Taibi, 069-437385 oder 0179-4585268 oder songmoo@web.de, www.songmoo.de
Kosten: 55,- €; Durch die Kooperation mit dem Frauenbüro gibt es eine Ermäßigung von 15,- € für Offenbacherinnen!

► **Di. 12. März, 18.00 Uhr**

Haus der Stadtgeschichte, Museum, Herrnstr. 61

Vortrags- und Diskussionsabend:
»Frauenrechte, Frauenstimmrecht – Frauenkarrieren?«

Offenbachs Frauen waren als sie 1918 endlich das Wahlrecht bekamen darauf vorbereitet. Sie kamen aus sehr unterschiedlichen politischen Lagern. Das Buch „*Frauen prägen Offenbach - Eine Spurensuche durch drei Jahrhunderte*“ hat bereits einige der früh politisch aktiven Frauen vorgestellt. Wir stellen weitere interessante Frauen vor, die nach dem ersten und zweiten Weltkrieg Pionierarbeit in der Kommunalpolitik leisteten, indem sie sich für die Rechte von Frauen und für soziale Gerechtigkeit einsetzten.

Christina Uslular-Thiele, Angelika Amborn-Morgenstern
Kooperation mit dem Frauenbüro und Archiv im Haus der Stadtgeschichte.

Der Eintritt ist frei.

► **Di. 12. März, 14.30 – 17.00 Uhr**

KJK Sandgasse 26, Jugendbistro

Mädchenfest unter dem Motto
„Fight for your right – to paaaarty“

Mädchen von 6 -12 Jahren sind eingeladen zur Disco mit Bühnenprogramm und Tanzspielen. Außerdem gibt es ein vielfältiges Angebot mit Tanzworkshops, Selbstverteidigung zum Ausprobieren, einer Fußballtorwand, einem Kreativtisch, einem Schminkangebot und einer Fotoaktion zum Thema „Mädchenrechte“

Veranstaltet von den Frauen des KJK Sandgasse in Kooperation mit der Mädchen-Etage

Der Eintritt ist frei – Essen und Trinken zu kinderfreundlichen Preisen.



► **Do. 14. März, 15.30 – 21.00 Uhr**

JUZ Bürgel/Rumpenheim, Bürgeler Str. 60, OF
(Zu erreichen mit den Bussen 101 und 107, Haltestelle Ernst-Reuter-Schule.)

„MädchenWelten“ – Das Fest für Mädchen und junge Frauen ab 13 Jahren

Mädchen ab 13 Jahren sind eingeladen an folgenden Workshops teilzunehmen: Upcycling/Taschenwerkstatt, Capoeira, Schminken/Nageldesign und Quiz mit pro familia. Zwei besondere Highlights sind Porträt-Fotografie (5,- € für zwei Porträts) sowie die Party von 18.30 – 21.00 Uhr mit Be-DJ-Shoo.

JUZ Bürgel/Rumpenheim

Der Eintritt ist frei – Essen und Trinken zu günstigen Preisen.

► **Mi. 13. März, 15.00 – 18.00 Uhr**

Beratungsstelle und Geschäftsstelle Frauen helfen Frauen e.V., Bieberer Str. 17, OF

EINBLICKE in die Arbeit im Frauenhaus und in der Frauenberatungsstelle

EINBLICKE in die Arbeit im Frauenhaus und in der Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen e.V. Offenbach – Hilfe und Zuflucht für Frauen und ihre Kinder bei häuslicher Gewalt. Die Mitarbeiterinnen stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Anhand eines Filmes haben Sie die Möglichkeit, eine virtuelle Führung durch das Frauenhaus zu unternehmen. Wie lebt es sich im Frauenhaus? Wie groß ist das Frauenhaus und wie viele Frauen und Kinder können dort wohnen? Was sind Schwerpunktthemen in der Beratungsstelle?

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Frauen helfen Frauen e.V. Offenbach

► **Do. 14. März, 19.00 Uhr**

Stadtbücherei Offenbach, Herrnstr. 84, OF

Podiumsdiskussion

„Frauen und Erfolg – wie funktioniert’s?“
Gleichberechtigung - Gleichstellung – Chancengleichheit?

Wie können Frauen beruflich das erreichen, was sie wollen, und wo finden sie dafür Unterstützung?

Darüber diskutiert das Netzwerk „Frauen für Offenbach“ mit drei kompetenten Frauen:

Petra Bünz, Geschäftsführerin des KIZ (Kommunikations- und Informationszentrum) eines der führenden Beratungsunternehmen in Deutschland, wenn es um die persönliche und berufliche Entwicklung geht.

Karin Dörr, Kommunale Frauenbeauftragte und Leiterin des Frauenbüros in Offenbach.

Hannelore Fähler, Geschäftsführerin der Fähler Stahl- und Metallbau und ehemalige Vorsitzende der Unternehmerfrauen des Handwerks Rhein-Main.

Anmeldung & Kontakt: Netzwerk@frauen-fuer-offenbach.de oder 069 85703350 (AB). www.frauen-fuer-offenbach.de

► **Fr. 15. März, 19.00 Uhr,**

Haus der Stadtgeschichte, Museum, Herrnstr. 61

Anja Hantelmann

**Videoprojektion und Live Performance
„Eines Tages hörte sie auf Märchen zu
erzählen #2“**

Die Performance ist Ergebnis der Auseinandersetzung der Künstlerin mit der Prägung des Frauenbildes vom Mittelalter über industrielle Revolution bis heute. Die Offenbacherin versucht sichtbar zu machen, wie es möglich sein kann, dass Frauenrechte noch heute umkämpft sind und immer wieder beschnitten werden.

Im Anschluss ist eine Diskussionsrunde mit dem Publikum geplant, die von der 1. Vorsitzenden der Gedok Rhein Main Sonja Sandvoß moderiert wird.

Die Performance entstand für das künstlerische Begleitprogramm der Ausstellung „Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht“ des Historischen Museums Frankfurt in Kooperation mit der Gedok Frankfurt Rhein Main (Verband der Gemeinschaften der Künstler*innen und Kunstförder*innen e.v.).

Haus der Stadtgeschichte in Kooperation mit dem Frauenbüro

Der Eintritt ist frei.

► **Sa. 16. März, 15.00 Uhr**

CinemaxX, Berliner Str. 210, OF

Film:

„RGB - Ein Leben für die Gerechtigkeit“

Der Dokumentarfilm stellt die amerikanische Richterin Ruth Bader Ginsburg vor, die in den USA Richterin auf Lebenszeit am Supreme Court ist. Ihre Fans kürzen den Namen auf R.G.B ab. In liberalen Kreisen genießt Ruth Bader Ginsburg ein hohes Ansehen, was nicht zuletzt darin resultiert, dass sie für die Gleichstellung der Frau in der Gesellschaft eintritt.

USA, 2018, Dokumentarfilm, Verleih: Koch Media

Frauenbüro Offenbach

Eintritt: 7,- €

► **Mo. 18. März, 18.30 Uhr,**

Rathaus, Stadtverordneten-Sitzungssaal im Obergeschoss, Berliner Str. 100, OF

Vortrag und Diskussion

**Schwangerschaftsabbruch in Deutschland –
wie geht das eigentlich?**

In der Diskussion um das Werbeverbot nach § 219 a wird immer wieder die gesetzliche Regelung zum Schwangerschaftsabbruch in Deutschland thematisiert und als „mühsam errungener Kompromiss“ bezeichnet. Wie genau sieht diese Regelung eigentlich aus? Und wie ist der Ablauf in der Praxis? Welche Rechte haben ungewollt schwangere Frauen und welche nicht?

Heike Pinne, Beraterin und Geschäftsführerin bei pro familia in Offenbach, wird in einem Vortrag darstellen, wie die derzeitige Regelung genau aussieht, wie sie historisch entstanden ist und was auf die Frauen in der Pflichtberatung zukommt.

Moderation: Karin Dörr, Kommunale Frauenbeauftragte
Frauenbüro in Kooperation mit pro familia Ortsverband
Offenbach

Anmeldung erwünscht unter: frauenbuero@offenbach.de

Der Eintritt ist frei.



v.i.S.d.P.: Karin Dörr, Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt
Offenbach a. M., www.offenbach.de/fuer-frauen-und-maedchen/